

PRESSEMITTEILUNG

GN Hearing präsentiert weltweit erstes direktes Android Streaming für Hörgeräte mit Bluetooth Low Energy

<Ballerup/Münster/Berlin, 6. September 2019> Nun ist es offiziell: Die Zusammenarbeit der GN Hearing mit Google im Bereich der Hörgeräte ermöglicht hörgeschädigten Menschen direktes Streaming von Musik, Telefonaten und anderem Sound. Erstmals können sie Klänge von ihren kompatiblen Android Mobilgeräten* in ihre ReSound Hörgeräte mit Bluetooth Low Energy streamen. GN Hearing, der weltweite Vorreiter für Hörgeräte-Vernetzung, und Cochlear, der Weltmarktführer für Hörimplantate, haben aktuell gemeinsam mit Google die weltweit erste Unterstützung für direktes Streaming von Android™ Mobilgeräten in audiologische Technik mit Bluetooth® Low Energy (BLE) bekanntgegeben.

Die Basis der neuen Technologie ist die neue Hörgeräte-Spezifikation Audio Streaming for Hearing Aids (ASHA), die auf Kanäle mit Anbindung mittels Bluetooth Low Energy ausgerichtet ist. Diese Spezifikation hat Google in Kooperation mit der GN Hearing und Cochlear entwickelt. Die neue Technologie für direktes Streaming von kompatiblen Android Mobilgeräten* ermöglicht es hörgeschädigten Menschen, ihre Hörtechnik zugleich wie ein Headset zu nutzen, Musik zu genießen, zu telefonieren und vieles mehr – und das unter Verwendung eines Protokolls für eine maximale Batterielaufzeit¹⁻². Mit BLE steht den Nutzern diese Streaming-Technologie für den alltäglichen Gebrauch zur Verfügung, ohne dass sie bei deren Verwendung Abstriche bei der Energieversorgung ihrer Hörlösungen in Kauf nehmen müssen; bei den aktuell verfügbaren Streaming-Lösungen mit dem traditionellen Classic Bluetooth ist genau dies ein Problem.

„Wir haben uns mit einigen der weltweit führenden Technologie-Anbieter zusammenschlossen, um eine Innovation zu ermöglichen, die den Nutzern sehr am Herzen liegt“, so Jakob Gudbrand, CEO and President of GN Hearing. „Ab sofort können hörgeschädigte Menschen dieses Streaming problemlos den ganzen Tag genießen und sich leicht mit anderen verbinden.“

Weltweit leben etwa 466 Millionen Menschen mit eingeschränktem Hörvermögen**, und ihre Zahl steigt laut Angaben der Weltgesundheitsorganisation Jahr für Jahr um weitere Millionen³. Durch die offizielle Einführung von Android 10 werden Google Pixel 3, Pixel 3 XL, Pixel 3a, and Pixel 3a XL* nun die ersten Android Mobiltelefone sein, die das direkte Streaming in die Hörgeräte ReSound LiNX Quattro™ unterstützen. Nutzbar wird die neue Streaming Technologie durch ein Update auf Android 10 sowie durch ein Software-Update der Hörtechnik. Die Streaming-Spezifikation steht als Open Source zur Verfügung, was auch anderen Herstellern von Hörgeräten sowie von Android Geräten ermöglicht, in naher Zukunft direktes Audiostreaming anzubieten.

Android ist eine Handelsmarke der Google LLC.

Die Wortmarke Bluetooth® sowie das Logo sind registrierte Handelsmarken der Bluetooth SIG, Inc. Jede Verwendung der Marken der Cochlear Limited und der GN Hearing steht unter Lizenz.

Referenzen:

1. Cochlear Limited. D1140877. Battery Life and Power Consumption Comparison between CP1000, CP900 Series and CP810 Sound Processors. 2017, Mar; Data on file.

2. Direct streaming is possible from Android devices running on Android operating system version 10 and using Bluetooth version 5.0 to ReSound LiNX Quattro and Beltone Amaze hearing aids and the Cochlear™ Nucleus® 7 Sound Processor.

3. World Health Organization (WHO): deafness and hearing loss, March 2019. Available at <https://www.who.int/newsroom/fact-sheets/detail/deafness-and-hearing-loss>. Last accessed August 8, 2019.

4. All devices are running on operating system: Android 10 Pie and Bluetooth version 5.0.

* Informationen zur Kompatibilität finden Sie unter [resound.com/compatibility](https://www.resound.com/compatibility). Cochlear wird gesondert über die Verfügbarkeit von Cochlea-Implantat-Soundprozessoren informieren, die die Möglichkeit eines direkten Soundstreamings von Android-Geräten ermöglichen. Damit die volle Streaming-Kompatibilität mit Android-Geräten genutzt werden kann, muss mindestens die Android Version 10 und Bluetooth 5.0 genutzt werden; diese Funktionalität wird vom Telefonhersteller und vom Service-Anbieter bereitgestellt. Dem entsprechend sollten die hier gemachten Aussagen zur Kompatibilität als ein Richtwert verstanden werden. Unabhängig davon bemüht sich GN um nahtlose Geräte-Kompatibilität; GN kann jedoch keine Garantie für die volle Kompatibilität mit allen Android-Geräten geben.

**Die WHO definiert Hörverlust bei Erwachsenen als eine Einschränkung des Hörvermögens von über 40 dB auf dem besser hörenden Ohr und bei Kindern als eine Einschränkung des Hörvermögens von über 30 dB auf dem besser hörenden Ohr.

Sie möchten die smarten ReSound Hörgeräte testen? Über die Info-Seite www.linx-testen.de finden Interessenten überall in Deutschland Hörakustik-Fachgeschäfte, in denen sie diese Lösungen unverbindlich erleben können.

Weitere Informationen zu den smarten Hörgeräten von ReSound sowie den Zugang zu unserem Presse-Newsroom finden Sie unter www.resound.com > PRESSE & NEWSROOM.

Pressekontakt: PR-Büro Martin Schaarschmidt, Tel.: (030) 65 01 77 60, eMail: martin.schaarschmidt@berlin.de.

Redaktioneller Hinweis:

Als eine der weltweit führenden Hörgeräte-Marken bestimmt ReSound die Innovationen bei den modernen Hörsystemen schon lange maßgeblich mit. Wir wollen, dass immer mehr Menschen, die mit einem Hörverlust leben, wieder besser hören und richtig verstehen. Deshalb entwickeln wir Hörsysteme, die fast das Hörerlebnis des natürlichen Ohres schaffen, und die es Hörgeräte-Akustikern ermöglichen, die Lebensqualität ihrer Kunden gravierend anzuheben. ReSound ist in über 80 Ländern vertreten. Zu uns gehören ein großes Team kompetenter Mitarbeiter sowie zahlreiche Technologie-Zentren. In Deutschland gehört ReSound zur GN Hearing GmbH, die ihren Sitz in Münster hat – s. www.resound.com.